

Anlage IX

Der Reichsführer SS  
Personlicher Stab

Februar 44

Abt. A  
Institut für wissenschaftl. Zweckforschung  
Dachau 3 K

No. 613

Der Reichsführer SS  
Personlicher Stab  
Abt. A

a. St. Berlin, am 1. Februar 44

Institut für wissenschaftl. Zweckforschung  
Dachau 3 K

Herrn

Dr. G r a u s s,  
Leiter der Kriegswirtschaftsstelle  
im Reichsforschungsrat.

Berlin - Steglitz

Sehr geehrter Herr Dr. Grauss!

Sehr geehrter Herr Dr. Grauss!

besagend auf unsere heutige Unterredung erlaube ich mir Ihnen in kurzen Zügen die Fragen betr. Polygal zu beantworten.

- 1.) Als Grundstoff dienen ausgelesene Zuckerrübenschnitzel bzw. Apfelpektin sowie Dextrose (Dextrose).
- 2.) Zweck des Polygal. Medikament zur Blutstillung in Tablettenform, besonders verwertbar als prophylaktisches Blutstillungsmittel. Bei Fliegerunfällen, Stosstruppunternehmungen etc. sehr wichtig. Fürs gesagt, überall Wert von Vorteil, wo ein längerer Zeitraum zwischen Verwundung und Fundversorgung in Frage kommt.
- 3.) Vorteile, die von anderen Blutstillungsmitteln nicht erreicht werden, sind Tablettenform (keine zerbrechlichen Ampullen notwendig), einfache Anwendung: einfach in Mund gegeben lassen und langsam schlucken, lange Wirkungsdauer 4-6 Stunden, Unempfindlichkeit des Medikaments gegen die Temperaturunterschiede.
- 4.) Das Medikament ist völlig ungiftig und kann daher beliebig oft genommen werden, ohne irgend welchen Schaden anzurichten. (Trombose oder Embolie-Gefahr entfällt völlig)
- 5.) Der Preis des Medikaments gestaltet sich bei größeren Mengen billiger, als die anderen auf dem Markt befindlichen Blutstillungsmittel, sodaß bei der praktischen Anwendung die Preisfrage des Medikaments nicht ins Gewicht fällt.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

*[Handwritten signature]*

Faint header text at the top of the page, possibly including a title or reference number.

Section header or title in the upper middle part of the page.

Main body of text in the upper section, consisting of several lines of faint, illegible print.

Main body of text in the lower section, consisting of several paragraphs of faint, illegible print.

Faint text at the bottom center of the page, possibly a signature or a date.



Der Reichsführer SS  
Persönlicher Stab  
Abt. A  
Institut für wehrwissen-  
schaftl. Zweckforschung  
Dachau 3 K

z.Zt. Berlin, den 1. Februar 44

Herrn  
Dr. G r a u e ,  
Leiter der Kriegswirtschaftsstelle  
im Reichsforschungsrat  
Berlin-Steglitz

Sehr geehrter Herr Dr. Graue!

Bezugnehmend auf unsere heutige Unterredung erlaube ich mir, Ihnen in kurzen Zügen die Fragen betr. Polygal zu beantworten.

- 1.) Als Grundstoff dienen ausgelaugte Zuckerrübenschnitzel bzw. Apfelpektin sowie Dextrose (Dextropur).
- 2.) Zweck des Polygal, Medikament zur Blutstillung in Tablettenform, besonders verwertbar als prophylaktisches Blutstillungsmittel. Bei Flugzeugbesatzungen, Stosstruppunternehmen etc. sehr wichtig. Kurz gesagt, überall dort von Vorteil, wo ein längerer Zeitraum zwischen Verwundung und Wundversorgung in Frage kommt.
- 3.) Vorteile, die von anderen Blutstillungsmitteln nicht erreicht werden, sind Tablettenform (keine zerbrechlichen Ampullen notwendig.) einfachste Anwendung: einfach im Munde zergehen lassen und langsam schlucken, lange Wirkungsdauer 4-6 Stunden, Unempfindlichkeit des Medikaments gegen die Temperaturunterschiede.
- 4.) Das Medikament ist völlig ungiftig und kann daher beliebig oft genommen werden, ohne irgend welchen Schaden anzurichten. (Trombose oder Embolie-Gefahr entfällt völlig)
- 5.) Der Preis des Medikaments gestaltet sich bei grösseren Mengen billiger, als die anderen auf dem Markt befindlichen Blutstillungsmittel, sodaß bei der praktischen Anwendung die Preislage des Medikamentes nicht ins Gewicht fällt.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

gez. Unterschrift